

# Gefeller Anzeiger



## Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Gefell

Blintendorf



Dobareuth



Frössen



VILLE  
D'ÉCHENOZ-LA-MÉLINE



Gerlingen



Gebersreuth



Göttengrün



Langgrün



franz. Partnergemeinde

Herausgeber: Stadt Gefell • Markt 11 • 07926 Gefell

Verantwortlich für den Inhalt nach dem Presserecht: Bürgermeister Marcel Zapf.

Der "Gefeller Anzeiger" wird kostenlos abgegeben. Er wird an alle Haushalte in der Einheitsgemeinde Stadt Gefell verteilt und ist ferner in Einzelexemplaren bei der Stadtverwaltung in Gefell erhältlich.

Druck und Verlag: TOP- Druck e.K. Pörmitz • Ortsstraße 56 • 07907 Pörmitz / SOK • Tel.: 03663/400460 • / Fax: 03663/413386 • E-Mail: anzeiger@stadt-gefell.de

Jahrgang 2016

Donnerstag, den 16. Juni 2016

Nummer 6

## Park- und Rosenfest 2016 vom 30.06. bis 03.07.2016 - Programm -

### Donnerstag, 30.06.2016

- 19.00 Uhr
- Festeröffnung mit Fassanstich durch Bürgermeister Marcel Zapf
  - BiBi und Co. (ab 18.00 Uhr Einlass)

### Freitag, 01.07.2016

- 20.00 Uhr
- Tanz mit A9 (Einlass ab 19.00 Uhr)
- ab 21.00 Uhr
- Cocktailbar

### Samstag, 02.07.2016

- 09.00 - 13.00 Uhr
- Tischtennisturnier (Anmeldung ab 08.30 Uhr)
- ab 14.00 Uhr
- Buntes Kinderprogramm
- 15.30 - 16.30 Uhr
- Fit durch den Nachmittag – kostenlos und jeder kann mitmachen /ZUMBA mit Syssi
- 20.00 Uhr
- **Sensation in Gefell** – die bekannteste Coverband Deutschlands kommt nach Gefell
  - **Pn8 live in Gefell** (Einlass ab 19.00 Uhr)
- ab 21.00 Uhr
- Cocktailbar



### Sonntag, 03.07.2016

- 09.00 - 10.00 Uhr
- Festgottesdienst
- ab 10.00 Uhr
- Frühschoppen mit Rudi
- ab 09.00 Uhr
- Bunter Markt am Park
- 14.00 - 15.00 Uhr
- Festumzug
- 15.00 - 17.00 Uhr
- Blasmusik mit den „Hirschsteiner Musikanten“
- ab 18.00 Uhr
- Bibi und Co.
- 22.00 Uhr
- Abschlussfeuerwerk

**IBEK**  
AUTOGRUPPE

- an allen Tagen werden die EM-Spiele auf Leinwand übertagen -



## BEKANNTGABEN DER VERWALTUNG

### Öffnungszeiten der Verwaltung im Rathaus Gefell

Montag: 08.30 - 12.30 Uhr und 13.30 - 16.00 Uhr  
Dienstag: 08.30 - 12.30 Uhr und 13.30 - 18.00 Uhr  
Mittwoch: 08.30 - 12.30 Uhr und 13.30 - 16.00 Uhr  
Donnerstag geschlossen  
Freitag 08.30 - 12.00 Uhr

telefonisch erreichen Sie uns unter: 03 66 49 / 88 00  
Fax: 03 66 49 / 88044

### Information des Bürgermeisters

- Telefonnummer Bürgermeister: 036649/88031 (Rathaus)  
- E-Mail Adresse: [buergemeister@stadt-gefell.de](mailto:buergemeister@stadt-gefell.de)  
- Handynummer: 0174-3383818 (in dringenden Fällen auch am Wochenende)

Ich bitte um Beachtung!

*Marcel Zapf*  
Bürgermeister

### Sprechzeiten des Bürgermeisters:

Die Sprechzeiten des Bürgermeisters der Stadt Gefell, Herrn Marcel Zapf, finden wie folgt statt:

**Dienstag: 13.00 – 18.00 Uhr**  
nach terminlicher Vereinbarung  
**Donnerstag: 08.00 – 13.00 Uhr**  
nach terminlicher Vereinbarung

## Bekanntgabe des Forstamtes Schleiz

### Revier: Gefell

Revierförster: Thomas Wagner;  
Bahnhofstraße 47 b, 07922 Tanna  
erreichbar Tel.Nr.: 0361/5739 13231 und  
0172-3480336  
Fax: 0361/5719 13231

Sprechzeiten: Revierförsterei Tanna,  
dienstags von 16:00 – 18:00 Uhr

Gemarkungen: Seubtendorf, Göttengrün, Gefell, Gebersreuth, Mödlareuth, Venzka, Hirschberg, Dobareuth, Ullersreuth, Göritz, Frössen, Langgrün, Künsdorf, Blintendorf

**Die Sprechzeiten des Kontaktbereichsbeamten der Polizei finden dienstags von 13.30 bis 15.30 Uhr im Rathaus Gefell statt.**

Die nächste Ausgabe des „Gefeller Anzeiger“ erscheint am **Donnerstag, dem 21. Juli 2016**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist

**Dienstag, der 12. Juli 2016**

in der Stadtverwaltung.

**Wir weisen darauf hin, dass Artikel, Beiträge und Anzeigen als E-Mail oder auf Datenträger generell bei der Stadtverwaltung in Gefell fristgemäß einzureichen sind.**

([anzeiger@stadt-gefell.de](mailto:anzeiger@stadt-gefell.de))

Später eingereichte Artikel und Annoncen können nur bedingt berücksichtigt werden.

### Sprechstunde des Ortsteilbürgermeisters in Blintendorf:

jeden 1. Dienstag im Monats von 16.30 - 17.30 Uhr.

### Sprechstunde der Ortsteilbürgermeisterin in Gebersreuth:

montags von 17.00 - 18.30 Uhr.

### Sprechstunde des Ortsteilbürgermeisters in Göttengrün:

jeden 1. Dienstag von 18.00 - 19.00 Uhr.

### Sprechstunde des Ortsteilbürgermeisters in Langgrün:

jeden 1. Dienstag von 18.00 - 19.00 Uhr.

### Sprechstunde des Ortsteilbürgermeisters in Dobareuth:

nach telefonischer Vereinbarung unter 036649 82593

### Sprechstunde des Ortsteilbürgermeisters in Frössen:

montags von 17.00 - 19.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung 0173-5767417

## **Folgende Artikel sind in der Stadtverwaltung erhältlich:**

Heimatjahrbuch des SOK 2015 a´ 15,00 €

Heimatjahrbuch des SOK 2016 a´ 15,00 €

Heimatheft „Aus dem Leben einer kleinen Stadt“ von Werner Rauh, Teil 1 und Teil 2 a´ 3,00 €

Rad- und Wanderkarte: Thüringer Schiefergebirge Obere Saale -südlicher Teil 3,50 €

Panoramakarte Rennsteig- Saaleland 1,90 €

Ansichtskarten von Gefell 0,50 €

Ansichtskarten von Gefell (älteres Exemplar) 0,20 €

Broschüre über Gefell und Umgebung kostenlos

Spielpläne des Theaters Plauen kostenlos

## **Besuchen Sie unsere Bibliothek Gefell Die Bibliothek ist ab sofort wie folgt für Sie geöffnet:**

montags von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Die Bibliothek ist unter  
zu erreichen



Tel.-Nr.:  
(036649) 88042

## AMTLICHER TEIL

Auszug aus der

### **Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Abwehr von Gefahren in der S t a d t G e f e l l einschließlich der Ortsteile**

Aufgrund der §§ 27, 44, 45 und 46 Absatz 1 des Thüringer Gesetzes über die Aufgaben und Befugnisse der Ordnungsbehörden (Ordnungsbehördengesetz - OBG -) vom 18. Juni 1993 (GVBl. S. 323), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Juni 2002 (GVBl. S. 247) erlässt die Stadt Gefell als Ordnungsbehörde folgende Verordnung:

#### § 1

#### **Geltungsbereich**

Diese ordnungsbehördliche Verordnung gilt für das gesamte

Gebiet der Stadt Gefell, sofern in den nachfolgenden Bestimmungen nicht ausdrücklich etwas anderes geregelt ist.

## § 12

### Ruhestörender Lärm

(1) Jeder hat sich auch außerhalb der Ruhezeiten nach Absatz 2 so zu verhalten, dass andere nicht mehr als nach den Umständen unvermeidbar durch Geräusche gefährdet oder belästigt werden.

(2) Ruhezeiten sind an Werktagen die Zeiten von:

12.00 bis 13.00 Uhr (Mittagsruhe)

20.00 bis 22.00 Uhr (Abendruhe);

für den Schutz der Nachtruhe (22.00 bis 6.00 Uhr) gilt § 7 der 4. Durchführungsverordnung zum Landeskulturgesetz.

(3) Während der Mittags- und Abendruhezeiten sind Tätigkeiten verboten, die die Ruhe unbeteiligter Personen stören. Das gilt insbesondere für das Ausklopfen von Gegenständen (Teppichen, Polstermöbeln, Matratzen u.ä.), auch auf offenen Balkonen und bei geöffneten Fenstern.

(4) Das Verbot des Absatzes 3 gilt nicht für Arbeiten und Betätigungen gewerblicher oder land- und forstwirtschaftlicher Art, wenn die Arbeiten üblich sind und die Grundsätze des Absatzes 1 beachtet werden und insbesondere bei den ruhestörenden Arbeiten in geschlossenen Räumen (Werkstätten, Montagehallen, Lagerräumen u.a.) Fenster und Türen geschlossen sind. Für Geräte und Maschinen i.S.d. Geräte- und Maschinenlärmverordnung (32. BimSchV v. 29.08.2002, BGBl. I S. 3478) gelten die dortigen Regelungen.

(5) Ausnahmen von den Verboten des Absatzes 3 sind zulässig, wenn ein besonderes öffentliches Interesse die Ausführung der Arbeiten in dieser Zeit gebietet.

(6) Lautsprecher, Tonwiedergabegeräte und Musikinstrumente dürfen nur in solcher Lautstärke betrieben werden bzw. gespielt werden, dass unbeteiligte Personen nicht gestört werden.

(7) Für die Ruhezeiten an Sonntagen, gesetzlichen und religiösen Feiertagen gilt das Thüringer Feiertagsgesetz vom 21. Dezember 1994 (GVBl. Seite 1221) in der jeweils gültigen Fassung.

## § 17

### Geltungsdauer

Diese Verordnung gilt bis zum 31.12.2020

## § 18

### Inkrafttreten, Aufhebung von Vorschriften

(1) Diese ordnungsbehördliche Verordnung tritt eine Woche nach ihrer Verkündung in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die ordnungsbehördliche Verordnung vom 02.06.1998 außer Kraft.

Stadt Gefell  
Gefell, den 01.11.2010



Zapf  
Bürgermeister

## Standesamtliche Meldungen

beurkundete Personenstandsfälle  
im Monat Mai 2016 im Standesamt Gefell

### Geburten:



**Leo Hoppe,**  
Gefell,  
geb. 05.05.2016



**Ben Luca Schüler,**  
Gefell,  
geb. 06.05.2016



**Lilli Kristin John,**  
Dobareuth,  
geb. 16.05.2016

**Die Stadt Gefell gratuliert den Eltern zur Geburt ihres Kindes ganz herzlich und wünscht den neuen Erdenbürgern für die Zukunft alles Gute.**

### Sterbefälle:

Herr **Harry Müller**  
85 Jahre, Gefell/ OT Langgrün

Frau **Elfriede Klötzer**, geb. Sachs  
89 Jahre, Gefell/ OT Frössen



Lianne Finke/ Standesbeamtin

## NICHTAMTLICHER TEIL

### Abfuhrtermine

(Angaben ohne Gewähr)

	Müllabfuhr (im 14-täglichen Rhythmus)	Gelber Sack	Pappe/ Papier
Blintendorf	Freitag ungerade Woche	Donnerstag gerade Woche	12.07.16
Dobareuth	Freitag ungerade Woche	Donnerstag gerade Woche	30.06.16
Frössen	Freitag ungerade Woche	Donnerstag gerade Woche	13.07.16
Gefell	Freitag ungerade Woche	Donnerstag gerade Woche	12.07.16
Göttengrün	Freitag ungerade Woche	Donnerstag gerade Woche	30.06.16
Langgrün	Freitag ungerade Woche	Donnerstag gerade Woche	13.07.16
Gebersreuth	Freitag ungerade Woche	Mittwoch gerade Woche	30.06.16
Haidefeld	Freitag ungerade Woche	Mittwoch gerade Woche	30.06.16
Mödlareuth	Freitag ungerade Woche	Mittwoch gerade Woche	30.06.16
Straßenreuth	Freitag ungerade Woche	Mittwoch gerade Woche	30.06.16

**Für das Freibad der Stadt Gefell startete die Saison am 01.06.2016**



Bei 20 Grad Lufttemperatur und 18 Grad Wassertemperatur, pünktlich zum Kindertag, startete auch in Gefell die Freibadsaison. Trotz des durchwachsenen Wetters folgten der Einladung des Bürgermeisters, Herrn Marcel Zapf und des Schwimmmeisters, Herrn Uwe Käsebier, einige Mutige, die auch den Sprung ins kühle Nass nicht scheuten. Schüler der Staatlichen Grundschule Gefell konnten bei einem Wettkampf im 25 m Brustschwimmen ihre Kräfte messen. Die drei besten Schwimmer wurden prämiert. Zur Freude aller spendierte die Imbissbetreiberin des Freibades, Frau Eleonore Müller, eine Kugel Eis. Auch in diesem Jahr ist Frau Müller mit ihrem Team für den kleinen Snack zwischendurch, leckeres Eis, warme und kalte Getränke, für die Besucher bestens gerüstet. Kleiner Tipp - auch für Kindergeburtstage ist das Imbissteam ein guter Ansprechpartner. Ein besonderer Höhepunkt wird in diesem Jahr das Badfest zum 40. Geburtstag unseres Freibades sein (Termin steht noch nicht fest). Pünktlich zum Fest, versprachen Bürgermeister und Schwimmmeister, werden die von Spendengeldern finanzierten Einstiegsleitern aus Edelstahl und eine Treppe montiert, die unseren älteren Besuchern einen leichteren Ausstieg aus dem Becken ermöglichen soll. Hoffen wir gemeinsam auf eine gute Badesaison 2016 mit tollem Sommerwetter und vielen zufriedenen Besuchern !!!!

**Öffnungszeiten:**

Juni/August	12.00 – 20.00 Uhr
Schulferien 25.06. – 09.08.2016	10.00 – 20.00 Uhr
September	12.00 – 18.00 Uhr

Bei schlechten Witterungsbedingungen bleibt es der Stadtverwaltung vorbehalten, das Freibad zu schließen.

**Gebührenordnung**

Die Eintrittspreise betragen:

**1. Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahre**

Tageskarte	3,00 €
10 er Karte	25,00 €
Abendtarif ab 18.00 Uhr	1,50 €

**2. Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre**

Tageskarte	1,50 €
10er Karte	13,00 €
Abendtarif ab 18.00 Uhr	1,00 €

3. Für Kinder bis 5 Jahre ist der Eintritt frei. Kinder unter 7 Jahren ist das Betreten des Freibades nur in Begleitung eines Erwachsenen gestattet.
4. Tageskarten gelten nur am Tag des Erwerbes, sind aber bei Verlassen und Wiederbetreten des Freibades weiter gültig. Dies ist dem Kassenpersonal anzuzeigen.
5. Zehnerkarten gelten an beliebigen Tagen und sind durch mehrere Personen benutzbar. Ihre Gültigkeit erlischt mit Beendigung der Badesaison. Resttage werden nicht zurückerstattet.

6. Die Ausleihgebühr beträgt
 

für einen Sonnenschirm	3,00 €/Tag;
für Sport- und Spielgeräte	0,50 €/Stunde.
7. Die Gebühren für die Abnahme des Seepferdchens bzw. des Deutschen Schwimmpasses betragen:
 

Seepferdchen	3,00 €
Deutscher Schwimmpass	5,00 €

Die Gebühren wurden mit Beschluss des Stadtrates am 19.04.2016 Beschluss Nr.: 002-2016 festgelegt.

*Stadt Gefell*



**Solange Menschen denken,  
dass Tiere nicht fühlen,  
müssen Tiere fühlen,  
das Menschen nicht denken**  
(Verfasser unbekannt)

**Helfen Sie, die Zahl der Streuerkatzen zu minimieren und damit Katzenleid zu beenden!!!!**

***Katzenleid - der Mensch ist schuld!***

Verantwortungslose Menschen kümmern sich nicht um ihre Katzen und setzen sie aus, was eine strafrechtliche Handlung ist. Die Folge: verwilderte Katzen, die sich unkontrolliert fortpflanzen und teilweise unter erbärmlichen, tierschutzwidrigen Umständen ihr Leben fristen müssen, Hunger, Infektionskrankheiten und massiver Parasitenbefall gehören zum traurigen Alltag frei lebender Katzen, die bei vielen Menschen Mitleid erwecken und den Wunsch zu helfen.

Auf der anderen Seite gibt es Bürger, die sich belästigt fühlen und solche, die auf grausame Art Tiere verletzen und töten.

**Helfen, aber richtig!**

Füttern ist zwar oft gut gemeint, allein aber keine Hilfe, sondern ein Wegbereiter für noch mehr Elend. Immer mehr Tier werden dadurch angelockt, die sich aufgrund „guter Fütterung“ noch besser fortpflanzen können. Die Population steigt an, Territorialaggressionen, die zu Verletzungen und Übertragung von Krankheiten führen sind die Folge. Der Stress untereinander wächst, was zur Schwächung des Immunsystems und neuer Krankheiten führt.

Sinnvolle Hilfe hat das Ziel, die Population von Katzen, die keinen Besitzer zugeordnet werden können, möglichst überschaubar zu halten.

**Füttern, ohne die Katzen kastrieren zu lassen ist tierschutzwidrig!**

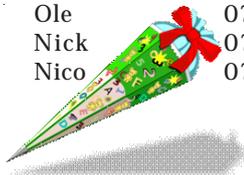
Da es sich meist um verwilderte und menschenscheue Katzen handelt, müsse diese mit speziellen Fallen eingefangen werden. Solche Aktionen müssen gut geplant werden. Zusammenarbeit von engagierten Bürgern, Tierschutzvereinen und Behörden und auch Tierärzten wäre wünschenswert. Die Fallen müssen regelmäßig kontrolliert werden, damit die Tiere schnellstmöglich zur Kastration in eine Tierarztpraxis gelangen und nach dem Ausschlafen wieder in gewohnter Umgebung in die Freiheit entlassen werden können. Eine Kennzeichnung der kastrierten Katzen ist zu empfehlen.

**Wieder aussetzen - oder im Tierheim einsperren?**

Die Tiere sind in den meisten Fällen wild und lassen sich nicht zähmen. Sie sind nicht an den Menschen gewöhnt und kennen keine Bewegungseinschränkung. Eine Haltung im Tierheim bedeutet großes Leid für die Katzen und nicht selten sterben sie an den Folgen von Stress. Selbst wild geborene Katzenwelpen gewöhnen sich nur sehr schwer oder gar nicht an Menschenhand. Sie sollten lieber in ihrer gewohnten Umgebung bleiben und rechtzeitig kastriert werden.

## Unsere Schulanfänger 2016 in der Staatlichen Grundschule Gefell

Name	Vorname	Anschrift
Ahmadi	Arash	07927 Hirschberg
Al Rsedat Abazed	Ranem	07927 Hirschberg
Albakov	Odeey	07927 Hirschberg
Albinus	Lilly	07927 Hirschberg
Andrei	Maria	07927 Hirschberg
Bähr	Helena	07926 Gefell
Bennewitz	Sander	07926 Gefell
Fichtelmann	Eric	07926 Gefell
Fischer	Kim	07927 Hirschberg
Fuchs	Anton	07927 Hirschberg
Geißer	Lenja	07927 Hirschberg
Gräsel	Nora	07926 Gefell
Hahn	Finnja	07927 Hirschberg
Hauschild	Lilly-Marie	07927 Hirschberg
Hoppe	Emma	07926 Gefell
Jahreis	Nika	07926 Gefell
Jahreis	Celine	07926 Gefell
Jurzok	Liv	07926 Gefell
Karacha	Fatma	07927 Hirschberg
Karacha	Semihullah	07927 Hirschberg
Karl	Thomas	07927 Hirschberg
Köpe	Felix	07927 Hirschberg
Körner	Lucy	07926 Gefell
Kunz	Kim-Lea	07927 Hirschberg
Künzel	Lena	07926 Gefell
Lämmerhirt	Eliah	07926 Gefell
Mohr	Lina	07926 Gefell
Momeni	Mohamad Reza	07927 Hirschberg
Müller	Greta	07927 Hirschberg
Narosch	Randy Jordan	07927 Hirschberg
Nuaf	Yousef	07927 Hirschberg
Nuaf	Rasha	07927 Hirschberg
Rahimi	Mohamad	07927 Hirschberg
Richter	Linda	07926 Gefell
Röthig	Jonas	07926 Gefell
Schmidt	Max	07927 Hirschberg
Siewert	Nina	07926 Gefell
Steinhäuser	Alexander	07926 Gefell
Stöcker	Sophia	07926 Gefell
Trautmann	Jannes	07927 Hirschberg
Varga	Maya-Miriana	07927 Hirschberg
Wähner	Charlotte	95180 Berg
Weiß	Alyssa	07926 Gefell
Wiskow	Jens-Oliver	07927 Hirschberg
Wolf	Vanessa	07927 Hirschberg
Wolfram	Ole	07926 Gefell
Wurziger	Nick	07927 Hirschberg
Zöllner	Nico	07927 Hirschberg



### Kommunale Wohnungen zu vermieten!!!

Die Stadt Gefell vermietet im/in: ➤ **OT Göttengrün**  
eine im 2. OG gelegene 3- Raum- Wohnung, 66 m<sup>2</sup>  
Wohnfläche, Gasheizung, monatl. Grundmietbetrag:  
3,50 €/m<sup>2</sup> zuzgl. einer Nebenkostenvorauszahlung für  
Betriebs- und Heizkosten. Ein PKW- Parkplatz steht zur  
Verfügung.  
Weiterhin besteht die Möglichkeit, eine Gartenfläche,  
direkt am Wohnhaus gelegen, zu pachten.  
Interessenten werden gebeten, sich telef. an die Stadt Gefell,  
Frau Scheidt, unter 036649 88034 bzw. per E-Mail unter:  
[s.scheidt@stadt-gefell.de](mailto:s.scheidt@stadt-gefell.de) zu wenden.

## Veranstaltungshinweise/Termine

### FRANKENWALDVEREIN Ortsgruppe Hirschberg

„Verborgene Schönheiten warten darauf entdeckt zu werden.  
Wir wünschen offene Augen dafür.“



#### Juni

- 25.06. bis 01.07.16 Zum Bodensee und weiter zum Westweg (Mehrtausendstageswanderung)  
26.06.16 Deutscher Wandertag - Sebnitz

#### Juli

- 14.07.16 Naturerlebnispark Brandenstein (Seniorenwanderung)  
17.07.16 „Rindimmedim im Triebel rim“ (Halbtageswanderung)  
30.07.16 Überraschungswanderung (Halbtageswanderung)



**Zu den Wanderungen sind Gäste herzlich willkommen!**



### Veranstaltungstermine für das Jahr 2016

- 18.06.16 Kleingartenverein Gefell - Arbeitseinsatz im Park, 9.00 Uhr  
18.06.16 Dorffest Langgrün mit Oldietanz  
19.06.16 Dorffest Langgrün, Kinderfest/Gaudiausscheid  
25.06.16 4. Deutschlandmasters in Dobareuth  
30.06.16 bis 03.07.16 Park- und Rosenfest Gefell  
10.07.16 Blasmusikfest in Frössen  
29.07.16 bis 31.07.16 Sportwochenende in Gefell  
06.08.16 Arbeitseinsatz Kleingartenverein Gefell, 9.00 Uhr - Wiese zwischen den Anlagen  
06.08.16 Dorf- und Kinderfest in Blintendorf  
06.08.16 Sommerfest in Dobareuth  
20.08.16 Dorf- und Kinderfest in Göttengrün  
20./oder 27.08.16 Fußballfest - Freizeitkicker Dobareuth  
21.08.16 Dorf- und Kinderfest in Göttengrün  
03.09.16 Kindersachenbasar im Rathausaal in Gefell  
03.09.16 Parkfest in Langgrün  
01.10.16 Arbeitseinsatz Kleingartenverein Gefell, 9.00 Uhr -Wiese zwischen d. Anlagen  
03.10.16 Deutschlandfest in Mödlareuth  
08.10.16 Tischbewertung - Kleintierzüchter Gefell  
15.10.16 Kirmes Langgrün  
22.10.16 Kirmes Gefell  
29.10.16 Kirmes Dobareuth  
29.10.16 Kirmes Göttengrün  
12.11.16 Kirmes Blintendorf  
12./13.11.16 Gemeinschaftsschau - Kleintierzüchter Gefell  
26.11.16 Weihnachtsmarkt Gefell  
26.11.16 Adventsgerühnen in Frössen  
27.11.16 Weihnachtsmarkt Langgrün  
02.12.16 Seniorenweihnachtsfeier Langgrün  
03.12.16 Seniorenweihnachtsfeier Göttengrün  
03.12.16 Adventskonzert Mißlareuth  
10.12.16 Weihnachtsfeier - Kleintierzüchter Gefell  
11.12.16 Adventskonzert - Stadtkirche Gefell  
17.12.16 Blintendorfer Grillhüttengaudi  
27.12.16 Skatturnier in Göttengrün

## Langgrüner Dorffest

Oldietanz mit Patrick Cox am 18.06.16 ab 20.00 Uhr

### *Hier spielt die Musik!*

Patrick Cox wurde als Schlagzeuger, Gitarrist und Sänger der österreichischen Kultgruppe „Die Schürzenjäger“ bekannt, mit der er bereits die größten Hallen und Stadien im deutschsprachigen Raum füllte.

Zahllose Gold- und Platinauszeichnungen sowie Auftritte mit bis zu 100.000 Zuschauern belegen eindrucksvoll die Musikalität und Spielfreude dieses Ausnahmetalents, der bis zur Auflösung 2007 festes Mitglied der legendären Band war.



**Am Samstag, dem 18. Juni 2016, spielt Patrick Cox (Pat's Party Mix) als Duo in Langgrün in der Getreidehalle zum Langgrüner Dorffest.**

Zu hören ist ein abwechslungsreiches Programm aus Schlager- und Partykrachern genauso wie Pop-, Rock- und Countrymusik der letzten fünf Jahrzehnte, was beim Publikum keine Wünsche offen lässt und für beste Stimmung sorgt. Natürlich sind auch die größten Schürzenjäger-Hits dabei. Beim Tanz für Jung und Alt in Langgrün können sich die Besucher von der guten Stimmung selbst überzeugen.

Infos unter: [patcox@t-online.de](mailto:patcox@t-online.de)



## Feuerwehrgaudiausscheid und Kinderfest am 19.06.2016 ab 11.30 Uhr

Für Essen und Trinken ist ab 11.30 Uhr gesorgt, so dass auch die Hausfrauen mal nicht kochen müssen!

Um 12.30 Uhr nehmen ca. sieben Feuerwehren am nunmehr schon traditionellen Feuerwehrgaudiausscheid teil. Hier treten Wehren aus drei Bundesländern gegeneinander an.

Im Wettbewerb spielt auf jeden Fall wieder unser Feuerlöschteich und natürlich das Element Wasser eine große Rolle.

Für den Rest lasst Euch überraschen. Es geht wie immer hier um die Teilnahme und den Spaßfaktor für Alt und Jung.

Es ist nicht nur ein Wettbewerb für die Teilnehmer! Auch die Lachmuskeln der Zuschauer sollen wieder auf ihre Kosten kommen.

**Ab 14.00 Uhr** beginnt das **Kinderfest** mit viel Unterhaltung und Führsorge für die Kleinen.

So steht auf dem Programm

- Reiten auf der angrenzenden Wiese
  - Hüpfburg und Kletterstange sind gleich nebenan
  - für Beschäftigung unserer Kleinen sorgt die Bastelstraße, das Kinderschminken und weitere unterhaltsame Spiele
- Natürlich ist auch der Eismann vor Ort!

## Ab 14.30 Uhr spielt in der Festhalle wieder die Blasmusik auf

Wie auch in den letzten Jahren – freier Eintritt, aber mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen.

Für Speisen, Getränke und Unterhaltung für Jung und Alt ist gesorgt!!!

Freundlichst lädt ein

*die Dorfgemeinschaft Langgrün*

## Monatstreffen

der Bürgerinitiative „Berger Winkel  
gegen die Monsterstromtrasse“  
und

Bürgerinitiative „Masse gegen Trasse“  
am **Freitag, dem 01. Juli 2016 19<sup>30</sup> Uhr**  
im **Saalehotel/Rudolphstein (Gemeinde Berg)**

### Thema des Abends

Ideen und Vorschläge für den 3. Oktober in Mödlareuth, Ausarbeitung schon bestehender Ideen. Alle Interessierten, nicht nur aus dem „Berger Winkel“ sind willkommen.

Die BIs „Berger Winkel“ und „Masse gegen Trasse“ würden sich über eine rege Beteiligung sehr freuen!

## **Grobes Blasmusikfest in Frössen**

**am Sonntag, dem 10.07.2016**

**im Technikhof der „Agrargesellschaft Hirschberg“  
in Frössen**

*10.00 Uhr Frühschoppen in der Festhalle*

*ab 11.00 Uhr Mittagstisch im Gasthaus „Am Krämerfeld“ (Reservierung unter 036649/849004)*

*ab 13.30 Uhr feinste Blasmusik*

**mit dem Jugendblasorchester Bad Lobenstein**

**den Original Hirschsteiner Musikanten**

*aus dem Vogtland*

**der Wiesentathaler Blasmusik**

*und natürlich mit*

**den Weißensteiner Blasmusikanten**

*Für das leibliche Wohl und unsere Kinder ist im Festgelände bestens gesorgt z.B. Roster, Rostbrätel Kaffee und Kuchen von Frössner Frauen frisch gebacken.*

*Es lädt ein*

*der Feuerwehrverein und Ortsteilrat Frössen*

**SPENDE  
BLUT**   
BEIM ROTEN KREUZ

**Blutspendetermin in Gefell**

**am 13. Juli 2016**

**von 16.00 bis 19.00 Uhr**

**im Michaelisstift Gefell, Hofer Str. 30**

## **Notrufnummern**

*Im Notfall die Nummer **112** wählen*

*Die Rettungsleitstelle erreichen Sie unter **036 71/99 00***



## 8. Saale-Orla-Hunderter

am 9. und 10. Juli 2016

# DIE WANDERSTRECKEN

### 16 km

Tanna FFW - Tannaer Rundwanderweg - Tanna FFW

**Auszeichnung:** Urkunde & Startbucheintrag

### 25 km

Tanna FFW - Rothenacker - Spielmes - Oberkoskau -  
Unterkoskau - Mühltroff - Langenbach - Schäferei -  
Frankendorf - Tanna FFW

**Start:** Samstag, 09. Juli 10:00 Uhr für alle,  
geführt od. mit Karte

### 50 km

Tanna FFW - Rothenacker - Spielmes - Oberkoskau -  
Unterkoskau - Mühltroff - Oberböhmisdorf - Schleiz -  
Oschitz - Heinrichsruh - Hammermühle - Grünberg -  
Frankendorf - Tanna FFW

**Ziel:** 16 km Samstag, 09. Juli 15:00 Uhr  
25 km Samstag, 09. Juli 16:00 Uhr  
50 km Samstag, 09. Juli 23:00 Uhr  
100 km Sonntag, 10. Juli bis 10:00 Uhr

### 100 km

Tanna FFW - Rothenacker - Spielmes - Oberkoskau -  
Unterkoskau - Mühltroff - Oberböhmisdorf - Schleiz -  
Mönchgrün - Stöckigstmühle - Schloß Burgk - Gräfen-  
warth - Saalburg - 2. Damm - Saaldorf - Birkenhügel -  
Sparnberg - Hirschberg - Mödlareuth - Haidhöhe -  
Gefell - Tanna FFW

**Das Startgeld beträgt :**

16 km	4,00 €
25 km	6,00 €
50 km	10,00 €
100 km	15,00 €

**Voranmeldung erforderlich**



### Bubble Football – Bubble Soccer – Bubble Ball

Bubble Soccer ist der neue Funnsport aus Dänemark bei dem sowohl Fußball begeisterte als auch nicht Fußball begeisterte auf ihre Kosten kommen. Aber wie funktioniert das Ganze eigentlich? Eingehüllt in große Kugeln, sogenannte „Bubbles“ oder auch „Bumperz“, tretet ihr in Teams gegeneinander an. Wie beim Fußball geht es für euch darum, den Ball ins gegnerische Tor zu schießen. Aber Vorsicht, der nächste Tackle-Angriff lauert in jeder Ecke. Ihr spielt vier gegen vier. Jedem Team steht mindestens ein Auswechselspieler zur Verfügung. Für ein besonders aktives Spiel verzichten wir auf einen festen Torwart, das heißt, ihr spielt im Rotationssystem. Wer das Tor wann verteidigt und wann jemand eingewechselt wird entscheidet ihr selbst. Ein Spiel dauert zwischen fünf und zehn Minuten. Da nur eine begrenzte Anzahl an Mannschaften teilnehmen kann, bitten wir um rechtzeitige Zusagen!  
Anmeldung bei SV Fortuna Gefell, Marek Ruß  
Tel.: 0178-1395528



## 24. Großes Sportwochenende



Vom 29. bis 31. Juli 2016 am und auf dem Sportplatz

### Programm

#### Freitag 29. Juli

18.00 Uhr  
Eröffnungsspiel  
SV Fortuna Gefell - FC Augsburg  
21.30 Uhr  
HOUSEGEMACHT vol.II  
DJ's: Patz & Grimbard - SMS - SPUTNIK - Spring Break 2016  
Rawley - Leipzig  
DJ Menom - Berlin  
House Dessert

#### Samstag 30. Juli

14.00 Uhr  
Bubble - Soccer - Kleinfeld - Turnier  
um den Pokal des Bürgermeisters  
21.00 Uhr  
80er + 90er Jahre - Party  
mit "GALAXIS" im Festzelt

#### Sonntag 31. Juli

10.00 Uhr  
Musikalischer Frühschoppen  
14.00 Uhr  
Familien - Nachmittag mit Kaffee + Kuchen + Eis  
Hüpfburg, Basteln, Kinderschminken u.v.m.  
14.00 Uhr  
Fußballspiel der 1. Männermannschaft  
17.00 Uhr  
11. Gefeller Rasentraktor - Rennen um den Pokal  
des Bürgermeisters  
19.00 Uhr  
"After-Race-Party" mit Reise nach Jerusalem

Musikalische Unterhaltung am Sonntag - Nachmittag  
An allen Tagen wird für Speisen und Getränke bestens gesorgt !!!

## AUS UNSEREN ORTSCHAFTEN

### Gefeller Spielplatz gegenüber Grundschule durch Eigeninitiative schön aufgehübscht – über das entstandene Kleinod freuten sich am 4. Juni kleine und große Gäste

Text und Fotos: Roland Barwinsky

Bevor über der Stadt heftige Regengüsse niederzugen, konnte am frühen Samstagnachmittag des 4. Juni in Gefell ein aufgehübschter und zugleich sehr farbenfroher Spielplatz an die zahlreich erschienenen kleinen Nutzer übergeben werden. Wie so vieles in der klammen Kommune, war dies nur durch Eigeninitiativen der Bewohner und Spenden weiterer Unterstützer möglich. Zum Auftakt der Einweihungsfeier des sehr schön gewordenen Spielplatzes präsentierte die Tanzgruppe aus der gegenüberliegenden Grundschule unter Leitung von Marlen Netzsch zwei fantasiebeladene musikalische Programmpunkte. Anschließend freuten sich natürlich die kleinen Besucher über ein neues plus fetziges und recht großes Klettergerüst mit Rutsche und Hängebrücke, die Wippe und das Wipptier sowie den bunten Tollturm zum Austoben. Insgesamt fünf neue Elemente gehören nun zur Ausstattung der Anlage inmitten schattiger Bäume. Gearbeitet haben Freiwillige übrigens buchstäblich bis kurz vor dem offiziellen Eröffnungstermin. „Im Frühjahr 2015 begannen wir mit einem Basar im hiesigen Rathaussaal, wo Baby- und Kindersachen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

auch dieses Jahr wollen wir, der Stadt- und Kulturverein Gefell, in Zusammenarbeit mit der Stadt Gefell, das Park- und Rosenfest, das in diesem Jahr seinen 35. Geburtstag begeht, in der Zeit vom 30.06. – 03.07.2016 gebührend feiern. Durch die Hilfe und Unterstützung aller Mitglieder unseres Vereins und natürlich auch durch die Hilfe der ortsansässigen Vereine und vielen Freiwilligen gelang es uns, diese Tradition wieder aufleben zu lassen. Schon seit einigen Wochen laufen dafür die Vorbereitungen auf Hochtouren. Es wird gemäht, gejätet und natürlich bedarf es auch vieler großer und kleiner organisatorischer Aufgaben, damit das Park- und Rosenfest auch in diesem Jahr wieder zu einem gelungenen Fest wird. Um wieder mit tollen Höhepunkten aufwarten zu können, wie z.B. unser Abschlussfeuerwerk, bedarf es jedoch finanzieller Mittel, die wir als Verein allein nicht aufbringen können.

Aus diesem Grund bitten wir Sie um Ihre Mithilfe, uns mit einer Spende zu unterstützen.

Spenden können unter dem Kennwort: „Stadt- und Rosenfest“ auf eines der nachfolgenden Konten überwiesen werden: Stadt Gefell

Kreissparkasse Saale-Orla

IBAN: DE 52 8305 0505 0000 0111 69

BIC: HELADEF1SOK

VR Bank HOF eG

IBAN: DE 15 7806 0896 0001 7112 88

BIC: GENODEF1HO1

Auch kleine Spenden helfen mit! Vielen Dank für Ihre Hilfe und Unterstützung.

Marcel Zapf/ Vorsitzender Stadt- und Kulturverein Gefell



angeboten wurden, finanzielle Mittel für dieses Projekt zu beschaffen“, erinnerte sich Christiane Walter. Die Initiatorin wusste, dass diese bislang dreimal durchgeführten Kleiderverkäufe insgesamt 2650,- Euro einbrachten. Und es soll Fortsetzungen geben. So eine Anlage muss nämlich immer unterhalten werden und dies kostet ebenfalls Geld. Gefells Bürgermeister Marcel Zapf (VUB) können solcherart positiven Aktionen seiner Bewohner nur recht sein. Denn die „Pleite-Kommune“ habe zurzeit keinerlei Chance, so etwas selbst zu schultern. Nach seinen Aussagen war der Zustand des Spielplatzes lange Zeit extrem schlecht. Aber mit dem Ergebnis des durch die „Initiative Spielplatzretter“ unter Leitung von Christiane Walter eingeleiteten Projektes, haben die Kinder jetzt wesentlich bessere Freizeitmöglichkeiten erhalten, zumal sich die Grundschule nur wenige Meter entfernt von hier befindet. Unterstützer gab es sehr viele. Die Kirchgemeinde stellte beispielsweise das Grundstück zur Verfügung. Pfarrer Toralf Hopf nahm den Dank entgegen. „Hilfe kam außerdem vom örtlichen Stadt- und Kulturverein, der Firma Dennree, der Fanta-Spielplatzinitiative, Mike Rockstroh, dem Autohaus Mergner und unserer Partnerstadt Gerlingen“, resümierte ein zufriedener Marcel Zapf. Sehr angetan von der Idee zeigte sich von Anfang an die Agrargesellschaft Hirschberg, die im Ort schon einen Imbiss betreibt und tatkräftig beim Aufbau half, wie Robert Sammer betonte. Verlass war zugleich auf die Mitarbeiter des kommunalen Bauhofes. Zur Eröffnung lockte eine Tombola – den Stand betreuten die Jugendlichen Lisa Ritschel, Stefanie Vom Dorff und Maria Schilling – sowie ein Luftballon-Weitflug-Wettbewerb die kleinen Besucher an. „Das Saalfelder Feengrotten-Team stellte uns beispielsweise großzügig Familiengutscheine zur Verfügung“, freute sich Christiane Walter. Insgesamt konnten die Einlader aufgrund von Sponsoren 40 attraktive Gutscheine verlosen. Versprochen wurde außerdem alle Einnahmen, angeboten haben die Gastgeber auch Speisen, Getränke und Kindersachen, für die Erhaltung des Spielplatzes zu verwenden. Das Herumtoben auf dem schmucken Platz musste der Nachwuchs dann aufgrund starker Schauertätigkeit für kurze Zeit unterbrechen. Diese Witterungsunbilden beeinträchtigten die Feierlaune keineswegs. Eines war nämlich trotzdem allen Anwesenden klar: Nur durch eigenen Tatendrang aufgeweckter Eltern und Einwohner sowie den vielen hilfreichen Strippenziehern aus dem Umfeld konnte der Spielplatz qualitativ aufgewertet werden und wird in Zukunft den Kindern des Ortes und von auswärts viel Freude bereiten. Zur weiteren Gestaltung des Anwesens – zum Beispiel dem Bau eines Schutzzauns – werden noch weitere Helfer gesucht.



**Wie die Blüten, so die Früchtle  
Autokorso, Umzug und ein buntes Programm  
begeisterte Publikum beim Gefeller Park- und  
Rosenfest 1972**

*Text und Foto: Roland Barwinsky*

Das Park- und Rosenfest in Gefell erlebt vom 30. Juni bis 3. Juli eine Neuauflage. Erst im Jahr 2014 wurde dieses traditionsbeladene Ereignis nach einem längeren Dämmer Schlaf in der Kleinstadt neu belebt. Welchen Stellenwert es einst für das Kulturleben im Ort hatte, zeigt ein Blick zurück in das Jahr 1972.

Das eigentliche Fest startete damals ebenfalls am 30. Juni, einem Freitag, mit dem Gastspiel der Regimentskapelle der NVA (Nationale Volksarmee der DDR) aus Plauen und dem Auftritt des Jugendensemble Hirschberg unter dem Motto „Singen, tanzen, fröhlich sein“. Zum Tanz spielte die Kapelle „Edelweiß“. Samstag folgten Fußball, Bieranstich, ein Programm der Polytechnischen Oberschule und abends gab es wiederum Tanz. Auch am Sonntag ging es mit Festumzug, Kostümvorstellungen, Laienkünstlern, Modenschau, Tanz und dem finalen Feuerwerk ebenfalls hoch her. Der letzte

Programmpunkt erwies sich seinerzeit als das kostspieligste Vorhaben. Verbunden wurden die damaligen Feierlichkeiten übrigens mit einer ganzen Sportwoche. Auf dem Programmzettel standen hier unter anderem Volleyball, Handball, Fußball, Lagerfeuer, Tischtennis, Kegeln, Luftgewehrschießen.

Bevor aber alle so richtig durchstarten konnten, gab es in regelmäßigen Abständen Sitzungen der Kommission Kultur der Stadtverwaltung. Im Vorfeld musste so einiges geklärt werden. Dabei ging es nicht nur um Danksagungen, Einhaltung der Finanzpläne und die rechtzeitigen Verträge mit Schaustellern. So wurden beim damaligen volkseigenen Masken- und Kostümverleih Karl-Marx-Stadt (heute Chemnitz) für gleich zwölf abzubildende Operetten diverse Kostüme bestellt. Wichtigstes Duo war seinerzeit passend zum Namen des Festes der Rosenkavalier und die Sophie. Aber auch für genauso bekannte Stücke wie „Wiener Blut“, „Der Zigeunerbaron“ oder „Die Fledermaus“ konnten Sachen beschafft werden.

Ein geplanter Autokorso erforderte wochenlang die vollste Konzentration der Organisatoren. Benzinmarken, Ordner und Lautsprecherwagen galt es zu besorgen. Nach Hirschberg, damals abgeriegelt im ostdeutschen Sperrgebiet gelegen und für Auswärtige schwer erreichbar, durften die Teilnehmer mit ihren aufgehübschten Trabis, Wartburgs, Skodas, Moskwitsch und Shigulis trotz Anfrage nicht. Festlich geschmückte Fahrzeuge steuerten



aber immerhin Ullersreuth, Göritz, Dobareuth und Gebersreuth an.

Ein angekündigtes heiteres und buntes Programm nannte sich „Wie die Blüten, so die Früchtle...“. Neben den vier Früchtle und Mecky traten hier das Ensemble Gefell und das Hirschberger Tanz- und Konzertorchester auf. Es gab ein Mundartprogramm. Die Modenschau stand unter dem Motto „Chic gekleidet den ganzen Tag“. Für die Tombola traf rechtzeitig als Geschenk auch eine Damenbluse aus Plauen ein. Insgesamt 3000 Lose sollten damals verkauft werden. Dafür wurden 750 Preise bereitgestellt. Für Auswärtige sorgte der umtriebige Kraftverkehr für gute Omnibusverbindungen und Einheimische schmückten ihre Häuser. Ponybesitzer sprachen die Organisatoren im Vorfeld beizeiten an und baten um Unterstützung. Die Kinderkrippe organisierte einen Basar für Vietnam – dort tobte damals einer der vielen Stellvertreterkonflikte während des kalten Krieges. Und die Technik stellte natürlich die seit dem Jahr 1943 in Gefell ansässige Mikrofontechnik zur Verfügung. Moniert haben im Nachgang viele der Dabeigewesenen, dass die Modenschau zu spät begann und dass so etwas Tolles doch lieber gleich zu Beginn des Nachmittagsprogramms kommen sollte. Da wären die Temperaturen angenehmer, mehr Leute da und der „Gesundheitsschutz somit gewährleistet“, wie der Protokollant es formulierte.



**Arbeitseinsatz in Langgrün**

Der Ortschaftsrat bedankt sich bei allen Muttis, Vatis und Helfern von Groß bis Klein, von Jung bis Alt, für erbrachte Arbeiten an vielen Brennpunkten. Am 21.04.16 rief der Ort-

schaftsrat zu einem Arbeitseinsatz, auch bekannt als **Subbotnik**, auf.

Das Wetter war sehr gut, so dass mit den ca. 40 Helfern ein großer Teil zum Erhalt und zur Verschönerung unseres Dorfes geleistet werden konnte.

Bedanken möchten wir uns auch im Namen aller Kinder, die selbst Hand angelegt haben, für die Verschönerungsarbeiten an Spielplatz und Bad. Hier wurde mit Technik und Hand gegraben, gestrichen und renoviert.

Weitere Baustellen waren die Schachtarbeiten zur Vorbereitung für das Pflastern hinterm Dorfgemeinschaftshaus. Der Zaun am Bürgerhaus wurde gestrichen und die Treppe neben der Leichenhalle wurde saniert.

Der Gemeindegarten wurde entrümpelt. Die Gehwegplatten am Bad wurden archäologisch wieder ausgegraben. Im Bürgerhaus wurden neue Vorhänge aus Spenden finanziert angebracht.



Am selben Tag wurden die ersten Vorbereitungen zur Unterstützung der Agrar-Mast Frössen für ihr Hoffest getroffen. Das alles sind freiwillige Arbeiten der Einwohner von Langgrün, um unseren Ort und unsere Region wohnenswert zu machen und zu erhalten. Sollten wir hier jemand vergessen haben, möchten wir auch diese Personen mit einschließen, genauso wie die Unterstützung der Stadt Gefell.

**Nochmals Danke für die Unterstützung an alle Beteiligten vom Ortsteilrat Langgrün und vom Ortsteilbürgermeister Bodo Stumpf.**



### Unsere Kinder wünschen sich eine Schaukel

Die Kinder im Kindergarten Dobareuth und auch alle anderen, die unseren öffentlichen Spielplatz nutzen, würden sich sehr über eine neue Schaukelanlage freuen.

Leider reichen die vorhandenen Spendengelder noch nicht, um eine entsprechende, zertifizierte Schaukel (ca. 1000,- €) anzuschaffen. Auch der Stadt Gefell ist es aufgrund der Finanzlage nicht möglich, Geld bereitzustellen.

Deshalb richtet sich unsere Bitte an Sie alle. Helfen Sie mit, dieses Vorhaben zu ermöglichen. Auch Kleinbeträge bringen uns unserem Ziel näher.

Spenden können in der Stadtkasse Gefell oder auf das Konto der Stadt Gefell unter dem Kennwort: „Spielplatz Dobareuth“



eingezahlt werden. Eine Sammelbüchse steht im Kindergarten Dobareuth bereit.

*Ihr Ortsteilbürgermeister und der Kindergarten Dobareuth*

## FEUERWEHRNACHRICHTEN

### Tag der Rettung

Auf einen erfolgreichen fünften Tag der Rettung können die Kameraden zurückblicken. Neben den Gefellern kamen auch die **Feuerwehren aus Hirschberg, Tanna, Bad Lobenstein, Ebersdorf und Triptis** sowie die Kräfte des **DRK, der Johanniter Unfallhilfe** und dem **THW Ortsverband Gera**.

Der Vormittag galt der Theorie. Hier stellte Zugführer Marco Heining das THW Gera vor. Danach erläuterte Ronald Groh von der Feuerwehr Hirschberg die möglichen Verletzungsmuster bei Atemschutzeinsätzen, speziell welche Verletzungen bei Feuerwehrangehörigen auftreten können.



Vom Landratsamt Saale-Orla, Fachdienst Brandschutz, kam Andreas Schmidt der Einladung nach. Er hielt einen sehr informativen Vortrag zum Thema Funk bei Großschadenslagen. Dabei ging Andreas auf die Unterschiede von **Analog- und Digitalfunk** ein und erklärte welche Möglichkeiten man mit dem Digitalfunk hat. Beim Analogfunk sind die Grenzen bei Großschadenslagen ganz schnell erreicht. Ines Becher vom DRK Saale-Orla beendet die Theorie mit dem Thema „Verletzungsmuster von Patienten nach **Brand und Explosion**. Angefangen von der kleinen Brandwunde bis zu schweren Verletzungen.

Inzwischen ist der komplette Zug des THW Gera in Gefell eingetroffen. Aufgeteilt in mehrere Gruppen konnte man die gesamte Technik anschauen. Hier ist wirklich sehr viel Technik vorhanden. Vom Hammer bis zum Radlader wurde alles geboten. Auch war die Rettungshundestaffel mitgekommen. Diese befindet sich momentan im Aufbau.

Gegen 13.00 Uhr begann die **Abschlussübung**. Eine angenommene Explosion mit Brandausbreitung und 18 vermissten Person war das Übungsszenario. Wehrführer Michael Militzer war Einsatzleiter und koordinierte alle Kräfte. Unterstützt wurde er vom Personal des **Führungskraftwagens**. Erstmals und mit vollem Erfolg wurden zwei Gruppenführer von der FFW Hirschberg auf dem TLF und LF Gefell eingesetzt. Hier zeigte sich die jahrelange gute **Zusammenarbeit zwischen beiden Wehren**.

Alle Wehren arbeiteten Hand in Hand zusammen und so konnten alle Vermissten gerettet und an den Rettungsdienst übergeben werden. Dieser hatte einen Sammelpunkt eingerichtet und mittels Johanniter Unfallhilfe sowie DRK ins Krankenhaus (Gerätehaus Gefell) transportiert. Das THW Gera hatte einen **eingestürzten Eingangsbereich** abgesichert und die Vermissten mit Hunden gerettet.

Nach gut zwei Stunden war die Übung beendet und es begannen der Rückbau sowie die Auswertung. Alle verschiedenen **Hilfsorganisationen** arbeiteten super zusammen.

Am Ende war die FFW Gefell mit diesem Tag sehr zufrieden und bedankt sich bei fast 90 Teilnehmern sowie allen Ausbildern.

### VKU mit eingeklemmter Person

Noch während der Aufräumarbeiten vom Tag der Rettung kam es zur Alarmierung der Feuerwehr Gefell. Die **Leitstelle Zwickau** rief zur Unterstützung bei einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person zwischen Reuth und Thossen.

Kurz vor dem Ortseingang verlor der Fahrer in einer Kurve die Kontrolle über den Wagen. Der Passat kam von der Straße ab und prallte im Straßengraben **frontal** gegen einen **betonierten Wasserdurchlauf**.

Beim Eintreffen des Vorausrüstwagens war der Beifahrer noch eingeklemmt. Die schon anwesende **Wehr aus Reuth** übergab die Befreiung in die Hände der Gefeller Kameraden. Inzwischen waren auch das Tanklöschfahrzeug sowie die **Kameraden aus Weischlitz** am Unfallort eingetroffen. Nach ca. einer halben Stunde war der Eingeklemmte befreit und wurde an den Rettungsdienst übergeben und später mit dem **Rettungstransporthubschrauber** ins Krankenhaus geflogen.

Was die Kameraden zu diesem Zeitpunkt nicht wussten - der Fahrer wurde per Haftbefehl gesucht und stand zusätzlich unter **Alkoholeinfluss**.

### Aktuelles Einsatzgeschehen

24.02. LKW Brand, A9 Bad Lobenstein – Schleiz

09.03. VKU eingekl. Personen, B 90, Gefell - Saaldorf



09.03. Havarie Kesselwaggon mit Gefahrgut, Blankenstein

12.04. VKU mehrere LKW, A9 Schleiz - Bad Lobenstein

16.04. Absicherung Unfallstelle, L3002, OE Gefell

16.04. Straßenreinigung nach LKW-Bergung, L3002, OE Gefell

25.04. Ölspur, OV Gefell – Zollgrün

30.04. Absicherung Fackelumzug und Maifeuer

03.05. VKU, auslaufende Flüssigkeiten, OV Gefell-Zollgrün

04.05. Brand Landmaschine, Mißlareuth, Übung

13.05. VKU, ausl. Flüssigkeiten, B90 Gefell – Frössen

14.05. Explosion Industriegebäude, Gefell Georg-Neumann-Platz, Übung

14.05. VKU, eingeklemmte Person, OV Reuth – Thossen

28.25. Absicherung Hubschrauberrundflüge, Frössen

06.06. VKU, umgestürzter LKW, B90 Frössen - Saaldorf

### Jubiläen

Wir gratulieren unserem Kameraden **Florian Fiedler** und seiner **Nicole** recht herzlich zur **Hochzeit** am 16.04.16!



Freiwillige Feuerwehr Gefell und  
Feuerwehrverein Gefell e.V.

**DEUTSCHLAND  
MASTERS 2016  
im Löschangriff**

alle Infos unter  
**deutschlandmasters.de**

- Start 12.30 Uhr
- nach den Regeln des DFV
- Ganztägig Verkauf von Speisen und Getränken

**Sportplatz Dobareuth / Thüringen**  
**25.06.2016**

## SCHULNACHRICHTEN

### Schulförderverein

27.04. fand die jährliche Mitgliederversammlung des Fördervereins unserer Schule statt. Zuvor hatten die Kassenprüfer die Ein- und Ausgaben geprüft, im Rechenschaftsbericht wurde die Arbeit des vergangenen Jahres vorgestellt. Der bisherige Vorstand wurde für eine weitere Amtszeit von zwei Jahren gewählt (Andrea Hiergeist, Anke Wallenta, Mandy Hauke, Ina Schwarz, Rüdiger Wohl).



Welche Aktivitäten hat der Förderverein im letzten Jahr unterstützt?

- Projekt „Alles auf Anfang.. und noch viel mehr“ (Filme drehen...)
- Mittelalterprojekt - Ausflug auf die Leuchtenburg Kahla mit anschließendem Nachbau der Burganlage aus Ton (im Ausstellungsraum der Schule)
- Unterstützung des Skilagers durch Übernahme der Ausleihgebühr für Helme und Kauf von Fackeln für Abendwanderung
- Busgeld für die Teilnahme der 6. Klassen an den Waldjugendspielen in Tanna
- Theaterkarten für die Klassen 5, 6, 7, 9, 10
- Eintrittskarten für das Deutsch-Deutsche Museum in Mödlareuth zur Exkursion Klassen 7
- Kinokarten für die Klassen 5, 6, 8, 9 zum Schulkinotag im November 2015
- Erwerb einer Slackline für den Sommerpausenhof
- Kauf eines Klassensatzes Bücher für die Klassenstufe 6/7 (25 Exemplare)
- Kosten für den Pavillon im Grünen Klassenzimmer
- Übernahme der Kosten für die Tafeln des neu errichteten Naturlehrpfades an der Schule

Das alles und viele weitere Projekte der vergangenen Jahre wären ohne die Existenz des Vereins nicht möglich gewesen, da bestimmte Organisationen Geldspenden nur an Fördervereine, nicht aber an Schulen direkt übergeben können.

Deshalb unsere Bitte:

Sichern auch Sie das Weiterbestehen des Vereins, werden Sie Mitglied und unterstützen Sie so unsere Arbeit und damit auch Ihre Kinder – für nur einen Euro im Monat!

Vielen Dank!

Weitere Informationen finden Sie auf:

[www.regelschule-hirschberg.de](http://www.regelschule-hirschberg.de)

A. Wallenta



## Naturlehrpfad



Ihr Interesse an der Natur bewog drei Schüler der 10. Klasse, sich auch in ihrer Projektarbeit mit der einheimischen Pflanzenwelt zu befassen. Als Ergebnis dieser Arbeit entstand auf unserem Schulgelände ein Naturlehrpfad mit 20 Stationen. Zwanzig verschiedene Bäume und Sträucher erhielten Informationstafeln, auf denen die wichtigsten Angaben zur jeweiligen Pflanze zu finden sind. Der Lehrpfad, der von Sebastian Fichtner, Marcus Bauer und Jetmir Berisha angelegt wurde, kann im MNT- und Biologieunterricht genutzt werden, für den eigens passende Arbeitsblätter für die Schüler angefertigt wurden. Aber auch die Schüler der Grundschule Gefell sowie interessierte Besucher unserer Schule sind auf unserem neuen Naturlehrpfad willkommen.

Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle nochmals bei der



Firma Rettenmeier, die die Grundplatten kostenlos zur Verfügung stellte, bei der Firma Metallbau Burkhardt, die die Pfähle sponserte sowie beim Förderverein der Schule, der die Finanzierung der Informationstafeln übernahm.

A. Wallenta

## Eindrucksvolle Betriebsbesichtigung bei Microtech Gefell

Am 30.05.2016 erlebten die Viertklässler unserer Grundschule einen Vormittag im Gefeller Unternehmen „Microtech“, das sich bereits seit über 85 Jahren auf die professionelle Herstellung unterschiedlichster Produkte im Bereich der Mikrofontechnik spezialisiert hat.

Die Betriebsbesichtigung fand im Rahmen des Heimat- und Sachkundeunterrichts statt, in dem sich die Schüler – entsprechend des Lehrplans – zuvor sowohl mit Experimenten zum Thema „Schall“ als auch mit regionalen Institutionen auseinandersetzen. Daher knüpfte der Besuch bei Microtech Gefell direkt an die zuvor thematisierten Unterrichtsinhalte der 22 Viertklässler und der Schwerpunktsetzung unserer Schule auf den Bereich der naturwissenschaftlichen Bildung an.

Nach einer kurzen Einführung von Geschäftsführer Herrn Dr. Domke, führte Herr Militzer die Klasse 4 der Grundschule



durch den gesamten Betrieb und erläuterte dabei eindrucksvoll die einzelnen Produktionsschritte, die auf dem Weg zu einem fertigen Mikrofon notwendig sind.

Zur Erinnerung an diesen tollen Vormittag erhielten alle Schüler und die zwei begleitenden Lehrer ein persönliches Namensschild, das vor den Augen der Kinder mit einem speziellen Laser graviert wurde.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Herrn Militzer und der Firma Microtech Gefell für diesen interessanten Vormittag! Die Klasse 4 der Grundschule Gefell

J. Kukafka / GS Gefell

## Zirkusprojektwoche in der Grundschule Gefell – ein unvergessliches Erlebnis

In der Woche vom 23. – 27.05.2016 erlebten alle Grundschüler ein spannendes und erlebnisreiches Zirkusprojekt. Die Stars in der Manege waren unsere 163 Schüler. In verschiedenen Workshops eingeteilt, trainierten die Gruppen bei professionellen Zirkusartisten. Mit großem Einsatz, Fleiß sowie Mut und Ausdauer gingen alle Schüler an ihr Training. Über zahlreiche Besucher konnten wir uns zu allen drei Veranstaltungen freuen. Die Begeisterung konnte man den Gästen aus ihren Gesichtern ablesen. Viel Lob und Anerkennung ernteten alle Beteiligten durch riesigen Applaus. Ein herzliches Dankschön geht an alle unsere Schüler, an das gesamte Team des Zirkus „Dreamland“, an alle Eltern, ehrenamtlichen Helfer, die ihre Kinder zu den Auftritten führen sowie an die fleißigen Muttis und Vatis, die uns beim Schminken und Zeltauf- und abbau tatkräftig unterstützten. Ebenso danken wir dem Bauhofchef, Herrn Udo Schneider und seinem Team, Herrn Käckenmeister vom Zweckverband Wasser/Abwasser „Obere Saale“ sowie allen Beteiligten.

*S. Richter und das Team der GS Gefell*

### Impressionen: „Kleine Stars in der Manege“



## Buchlesung der Viertklässler in vier Kindergärten am 10.05.2016

Unter dem Motto „Ältere Kinder lesen für jüngere“ teilte sich unsere vierte Klasse in diesem Schuljahr auf die vier Kindergärten in Langgrün, Dobareuth, Hirschberg und Gefell auf, um dort an einem Vormittag den Kindergartenkindern verschiedene spannende Bücher vorzustellen. Zunächst bestand die Aufgabe für jeden Viertklässler darin, sich ein Buch auszusuchen, das nicht nur eine spannende Geschichte beinhaltet, sondern auch für Kindergartenkinder



geeignet ist. Nach erfolgreicher Buchauswahl ging es dann an die Ausarbeitung des Buchvortrags, den alle Schüler sehr gewissenhaft und selbstständig zu Hause und im Deutschunterricht vorbereiteten. Trotz einer gewissen Aufregung und der Sorge, ob die ausgewählten Geschichten den Kindergartenkindern auch wirklich gefallen würden, stellten alle Schüler schließlich ein Buch vor, wobei sich die vorherigen Zweifel nicht bewahrheiteten, da die Kleinen ganz aufmerksame und begeisterte Zuhörer waren.

Wir bedanken uns bei den Kindergärten für die gute Zusammenarbeit und vor allem den fleißigen Schülern der 4. Klasse – toll gemacht!

*J. Kukafka / GS Gefell*

## VR Bank Berg-Bad Steben spendet 500,-€ an die Grundschule Gefell

Im Rahmen unserer Zirkusprojektwoche konnte uns Frau Kristin Pätz von der VR Bank Berg-Bad Steben mit einem Spendenscheck überraschen. Unsere Schulfördervereinsvorsitzende, Frau Christin Pfort, nahm freudig den Scheck entgegen. Wir sagen Dankschön für diese tolle Unterstützung.



*S. Richter/ Schulleiterin*



## Gemeinsamer Crosslauf mit Hirschberger Regelschule – 04.05.2016

Zum diesjährigen Crosslauf der Regelschule Hirschberg am Gefeller Sportplatz war auch die 4. Klasse unserer Grundschule eingeladen, die zusammen mit der 5. und 6. Klasse aus Hirschberg an den Start ging. Obwohl sich zuvor keiner unserer Viertklässler Chancen auf einen der vorderen Plätze vorzustellen vermochte, staunten sie im Nachhinein nicht schlecht, als es zur anschließenden Siegerehrung hieß:



Die ersten vier Plätze bei den Mädchen und der zweite Platz bei den Jungen gehen an die Schüler der Gefeller Grundschule. Stolz nahmen die Gewinner, aber auch alle anderen Kinder ihre Urkunde entgegen. Wir gratulieren unserer vierten Klasse und auch den Schülern der Regelschule zu ihren tollen Ergebnissen und bedanken uns bei allen Beteiligten für die Einladung und die Durchführung dieses schönen sportlichen Vormittags!

*J. Kukafka / GS Gefell*



### Schöne Tradition

Auch in diesem Jahr freuten sich die Dobareuther Kindergartenkinder, dass ihre ehemaligen Mitstreiter Soraya Möckel, Joesephine Schmidt, Nils Wittich und Moritz Emmrich im Rahmen des Patenschaftsvertrages **Kindergarten-Grundschule Gefell** zu Besuch kamen. Jeder der jetzigen Viertklässler hatte sich super vorbereitet und den kleinen Kindergartenfreunden ein ansprechendes



Kinderbuch vorgestellt sowie daraus vorgelesen. Auch für uns Erzieher war es sehr schön zu sehen, welchen tollen Weg unsere ehemaligen „Kleinen“ in ihrem Lebensabschnitt Grundschulzeit beschritten haben.

*Die Kinder und Erzieherinnen des Kindergartens Dobareuth*

### **Exkursion ins Deutsch-Deutsches Museum Mödlareuth am 03.05.2016**

Einen tollen Wandertag erlebte die 4. Klasse in diesem Schuljahr im Deutsch-Deutschen Museum Mödlareuth. Bei herrlichem Frühlingswetter wanderten wir zunächst von Gefell nach Mödlareuth. Dort angekommen, starteten wir mit einem spannenden Vortrag, der uns mit beeindruckenden Bildern und Videoaufnahmen mit in die Zeit vor der deutschen Wiedervereinigung nahm. Anschließend wurden die Kinder auf sehr abwechslungsreiche Art und Weise durch das Museum und das Freigelände der Gedenkstätte dieses historischen kleinen Dorfes geführt.



Im Gemeindehaus erwartete uns schließlich als Überraschung ein Mittagsbuffet mit Wienern und leckerem Nachtisch zum Stärken.

Klasse 4 bedankt sich ganz herzlich bei Herrn Schricker und Frau Wittich für diesen schönen Tag!

J. Kukafka / GS Gefell



### Ein „(Kuh)ler“ Ausflug der Gefeller Grundschüler

Am Dienstag, dem 07.06.2016, begaben sich die Kinder unserer ersten und zweiten Klassen auf eine Entdeckungstour besonderer Art. Mit Gummistiefeln ausgerüstet, machten wir uns auf in den Gefeller Kuhstall.

Nach einem herzlichen Empfang ging es dann auch gleich auf die Kuhweide, auf der die Kinder die Kühe genauer bestaunen konnten. Im Anschluss daran durften wir eine interessante Führung durch den gesamten Kuhstall miterleben. Dabei gab es viel zu entdecken: kleine Kälber die teilweise erst einen Tag zuvor geboren worden, einen Roboter, der vollautomatisch das Futter zu den hungrigen Kühen schob und vor allem die hochmoderne Melkanlage. Hier melken sich die Kühe quasi selber – sie entscheiden selbst, wann sie gemolken werden wollen. Sie laufen dazu einfach in die Melkanlage und dann passiert alles ganz automatisch.



Zum krönenden Abschluss unserer kleinen Tour durch den Kuhstall gab es dann noch leckere Milchprodukte zum Ausprobieren. Von Käsespießen über Joghurt und Milch in verschiedenen Geschmacksrichtungen war für alle Kinder etwas dabei.

Für die gute Organisation und die interessante Entdeckungstour durch den Gefeller Kuhstall bedanken wir uns ganz herzlich bei allen Mitwirkenden und Helfern, besonders bei Herrn Wolfram Gräser, dem Chef der Agrargenossenschaft Dobareuth e. G.

Stephanie Sensbach

### Jubiläen in Gefell und den Ortsteilen vom 01. bis 31. Juli 2016

#### Dobareuth

Frau Doris Mutze am 05.07. zum 70. Geburtstag  
Frau Christine Frank am 31.07. zum 70. Geburtstag

#### Haidefeld

Herr Manfred Kunze am 20.07. zum 80. Geburtstag  
Frau Sieglinde Leibner am 23.07. zum 80. Geburtstag

*Wir gratulieren zum  
und wünschen allen Jubilären*



*Geburtstag recht herzlich  
weiterhin alles Gutes.*

## Kirchliche Nachrichten

Juni/ Juli 2016

-Angaben ohne Garantie-

### Kirchennachrichten des Kirchspiels Gefell

Pfarrer Toralf Hopf Kirche.Gefell@t-online.de  
072926 Gefell Tel./Fax: 036649-82259/-794685

#### Sonntag, 19. Juni

09.00 Uhr Künsdorf Gottesdienst  
10.30 Uhr Gefell Gottesdienst mit Taufe  
13.30 Uhr Seubtendorf Gottesdienst

#### Sonntag, 26. Juni

09.00 Uhr Blintendorf Gottesdienst  
10.00 Uhr Langgrün Gottesdienst

#### Sonntag, 03. Juli

09.00 Uhr Gefell Gottesdienst im Festzelt  
10.30 Uhr Künsdorf Gottesdienst

#### Sonntag, 10. Juli

13.30 Uhr Seubtendorf Gottesdienst

#### Samstag, 16. Juli

14.00 Uhr Langgrün Gottesdienst mit Trauung und Taufe

#### Sonntag, 17. Juli

09.00 Uhr Blintendorf Gottesdienst  
10.30 Uhr Gefell Gottesdienst

#### Samstag, 23. Juli

12.00 Uhr Langgrün Gottesdienst mit Trauung

#### Sonntag, 24. Juli

09.00 Uhr Seubtendorf Gottesdienst  
10.30 Uhr Künsdorf Gottesdienst mit Taufen

#### Sonntag, 31. Juli

09.00 Uhr Langgrün Gottesdienst  
10.30 Uhr Gefell Gottesdienst mit Taufen

### Kirchennachrichten des Kirchspiels Blankenberg

Kirchspiel Blankenberg Schlossberg 8  
Pfarrer Tobias Rösler 07366 Blankenberg  
pfarramt@kirchspiel-blankenber.de  
Tel./Fax: 036642-22418/-28045

#### Sonntag, 19. Juni

09.00 Uhr Blankenberg Gottesdienst  
10.30 Uhr Hirschberg Gottesdienst mit Abendmahl  
13.30 Uhr Sparnberg Jubelkonfirmation

#### Donnerstag, 23. Juni

14.00 Uhr Hirschberg Seniorenkreis

#### Sonntag, 26. Juni

09.00 Uhr Ullersreuth Gottesdienst mit Taufe  
10.30 Uhr Pottiga Gottesdienst mit Abendmahl

#### Donnerstag, 30. Juni

20.00 Uhr Blankenberg Abendandacht

#### Sonntag, 3. Juli

09.00 Uhr Frössen Gottesdienst mit Abendmahl  
10.30 Uhr Blankenberg Gottesdienst mit Abendmahl  
13.30 Uhr Sparnberg Gottesdienst mit Abendmahl

#### Sonntag, 10. Juli

17.00 Uhr Hirschberg Kirchweihgottesdienst

#### Samstag, 16. Juli

12.30 Uhr Frössen Traugottesdienst

#### Sonntag, 17. Juli

09.00 Uhr Pottiga Gottesdienst  
10.30 Uhr Ullersreuth Gottesdienst

#### Sonntag, 24. Juli

09.00 Uhr Sparnberg Gottesdienst  
10.30 Uhr Blankenberg Gottesdienst

#### Sonntag, 31. Juli

09.00 Uhr Hirschberg Gottesdienst  
10.30 Uhr Frössen Gottesdienst

## Gottesdienste Mißlareuth Juni - Juli 2016

Kirchgemeinden Reuth und Mißlareuth

08538 Reuth, Tel.: 037435-5343;

Büro & Pfarrerin Stepper: Wallstr. 6,

[www.Kirche-Reuth.de](http://www.Kirche-Reuth.de)

Sonntag, 26. Juni in Stelzen

09.30 Uhr Gottesdienst der Stelzenfestspiele

Sonntag, 10. Juli in Mißlareuth

10.00 Uhr Gottesdienst

### Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Gefell, Bergstraße 7

*Jesus Christus steht über allem und alles besteht durch ihn. Er ist auch das Haupt der Gemeinde, und die Gemeinde ist sein Leib. Er ist der Anfang, und er ist als Erster von den Toten zu einem unvergänglichen Leben auferstanden. In jeder Hinsicht sollte er der Erste sein.*

(aus der Bibel: Kolosser 1,17-18)

## Gottesdienste

### Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

Sonntag, 19. Juni 09.30 Uhr

Sonntag, 26. Juni 09.30 Uhr

Sonntag, 03. Juli Teilnahme am Parkfestgottesdienst

Sonntag, 10. Juli 09.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Tanna

Sonntag, 17. Juli 09.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Tanna in Gefell

Sonntag, 24. Juli 09.30 Uhr

Sonntag, 31. Juli 09.30 Uhr

## Bibelgespräch

Jeder ist herzlich willkommen zum Bibelgesprächskreis, donnerstags **19.30 Uhr bei Familie Vanheiden, Ahornweg 3**. Wir lesen in der Bibel, sprechen darüber und versuchen, das Gelesene für uns anzuwenden.

Donnerstag, 23. Juni

Donnerstag, 30. Juni

Donnerstag, 14. Juli

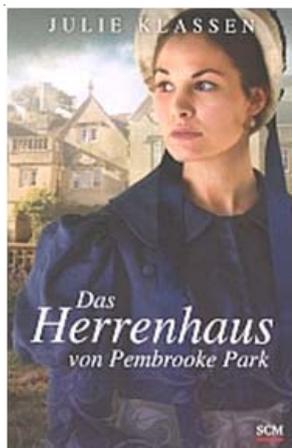
## Royal Rangers

Royal Rangers sind christliche Pfadfinder, die mit Gottes Hilfe und biblischen Werten eine gesunde, abenteuerliche Alternative zum mediengeprägten Alltag heutiger Kinder und Jugendlicher anbieten. Das Programm der Pfadfinder richtet sich an Kinder ab sechs Jahren. Die Kinder werden in kleinen Teams entsprechend ihrem Alter und Geschlecht betreut.

Die Treffen finden jeweils **samstags am Vormittag** von 8.45 - 11.30 Uhr am Umsetzer Richtung Unterkoskau.

**Nächste Treffen:** Samstag, 25. Juni, dann Sommerpause bis August.

### Christliche Bücherstube Gefell, Markt 1 Buch des Monats



**Julie Klassen: Das Herrenhaus vom Pembroke Park. 16,95 €**

Nachdem sie fast ihr ganzes Vermögen verloren haben, versucht die junge Abigail Foster gemeinsam mit ihrem Vater, eine neue Bleibe für ihre Familie zu finden. Ein anonymer Gönner stellt ihnen das Herrenhaus von Pembroke Park zur Verfügung. Als Abigail das seit vielen Jahren leerstehende Haus herrichtet, sorgt nicht nur der gut aussehende Sohn des Gutsverwalters für Aufregung, sie kommt auch

einem lang gehüteten Familiengeheimnis um einen mysteriösen Schatz auf die Spur ...

Die Autorin schafft es immer wieder, ihre Leserinnen mit wunderbaren Geschichten voller Spannung und Romantik in die Welt des 19. Jahrhunderts zu entführen.

## Wissenswertes

verbraucherzentrale

Thüringen



### Kleinvieh spart auch Energie KfW-Förderung von Einzelmaßnahmen zur energetischen Sanierung

Erfurt, 19.05.2016

Für energetische Sanierungen stehen in Deutschland umfangreiche öffentliche Förderprogramme der KfW zur Verfügung. Allerdings kostet eine Komplettsanierung viel Geld, das nicht alle Eigentümer investieren können oder wollen. Wie es dennoch klappen kann, verrät die Verbraucherzentrale Thüringen.

Für Eigentümer von Ein- und Zweifamilienhäusern oder Eigentumswohnungen, die keine Komplettsanierung planen, sondern zunächst einzelne Maßnahmen umsetzen möchten, sind die KfW-Förderprogramme 152 und 430 interessant. Ramona Ballod, Energiereferentin der Verbraucherzentrale Thüringen, erläutert: „Diese Programme fördern bestimmte Einzelmaßnahmen und Maßnahmenpakete entweder mit zinsgünstigen Krediten oder Zuschüssen. Voraussetzung ist, dass die Energieeffizienz des Wohnraums über gesetzliche Anforderungen hinaus verbessert wird.“

Förderfähige Einzelmaßnahmen im Sinne der Programme sind die Dämmung von Wänden, Dach oder Geschossdecken, die Erneuerung von Fenstern oder Außentüren, der Einbau oder die Erneuerung einer Lüftungsanlage oder die Erneuerung und Optimierung einer Heizungsanlage. Hinzu kommen zwei Maßnahmenpakete. Das Heizungspaket umfasst den Austausch der Heizungsanlage sowie die Optimierung des Wärmeverteilsystems. Beim Lüftungspaket wird der Einbau oder die Erneuerung einer Lüftungsanlage mit mindestens einer Maßnahme für eine effizientere Gebäudehülle kombiniert, also zum Beispiel neuen Fenstern oder einer besseren Dämmung.

„Mit den Krediten kann nicht nur die volle Höhe der Kosten finanziert werden, sondern es muss nur die um einen 7,5-prozentigen Tilgungszuschuss reduzierte Kreditsumme zurückerstattet werden. Wer lieber den Zuschuss wählt, erhält bei den Einzelmaßnahmen 10 Prozent der Kosten, bei den Maßnahmenpaketen sogar 15 Prozent zurück“, erläutert Ballod. Anerkannt werden bis zu 50.000 Euro je Wohnung. Unter Umständen bietet sich überdies eine Kombination mit weiteren Förderprogrammen an.

Um hier nicht den Überblick zu verlieren, rät Ballod dringend, frühzeitig vor Maßnahmenbeginn einen unabhängigen Energieberater hinzuzuziehen. So kann sichergestellt werden, dass die richtige Maßnahme ausgewählt und alle Fördermöglichkeiten ausgeschöpft werden.

Bei allen Fragen zur energetischen Sanierung hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale: online, telefonisch oder mit einem persönlichen Beratungsgespräch. Die Berater informieren anbieterunabhängig und individuell. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Mehr Informationen gibt es auf [www.verbraucherzentrale-energie-bera-](http://www.verbraucherzentrale-energie-bera-)

tung.de oder unter 0800 – 809 802 400 (kostenfrei). In Pößneck findet die Beratung in der Gustav-Vogel-Straße 9 statt, in Bad Lobenstein am Markt 1 (Rathaus) und in Schleiz am Neumarkt 13 (Alte Münze). Eine Terminvereinbarung ist jeweils auch möglich unter 0361 555140. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

## Solar, so la-la?

### Verbraucherzentrale startet neuen Solarwärme-Check

Die Aussicht auf niedrige Heizkosten und eine großzügige öffentliche Förderung macht die Solarthermie auch für Privathaushalte attraktiv. Allerdings können Laien kaum beurteilen, ob die installierte Anlage auch die versprochene Einsparung bringt. Dabei hilft ab sofort der "Solarwärme-Check" der Verbraucherzentrale Thüringen.

Eine solarthermische Anlage liefert Wärme aus Sonnenlicht ohne teuren Brennstoff und schädliche Emissionen – eigentlich eine Win-Win-Situation für Verbraucher und Klima. Leider geht die Rechnung in der Praxis jedoch oft nicht auf, wie Ramona Ballod, Energiereferentin der Verbraucherzentrale Thüringen, erklärt. "Im Echtbetrieb sparen die Anlagen oft viel weniger ein als erhofft. Die Heizkosten sinken dann natürlich ebenfalls weniger stark, und es dauert länger, bis die Investition sich rechnet. In extremen Fällen benötigt das Gesamtsystem sogar mehr Brennstoff, als es ohne solarthermische Anlage der Fall wäre."

Der Besitzer der Anlage merkt davon im Zweifelsfall erst einmal nichts – eher wird der hohe Verbrauch mit der Witterung oder den eigenen Heizgewohnheiten erklärt. Auch der gewünschte Effekt für den Klimaschutz bleibt dann auf der Strecke, und damit letztlich die Grundlage für die großzügige öffentliche Förderung solarthermischer Anlagen.

Dabei ist Abhilfe möglich und muss nicht einmal besonders kostenintensiv sein, sagt Ramona Ballod: "Oft stimmt die Kommunikation zwischen Solaranlage und Heizkessel nicht. Dann heizt vielleicht der Kessel den Speicher genau dann mit teurem Heizöl auf, wenn gerade genug Wärme aus der Solaranlage verfügbar wäre. Oder die Leitungsdämmung im Außenbereich ist nicht witterungs- und UV-beständig. Beides kann man meistens einfach beheben."

Bevor die Anlage jedoch auf Vordermann gebracht werden kann, muss erst einmal geklärt werden, wie leistungsfähig sie in der Praxis ist. Das können Besitzer solarthermischer Anlagen mit dem "Solarwärme-Check" der Verbraucherzentrale Thüringen herausfinden. Ein unabhängiger Energieberater überprüft bei einem Vor-Ort-Termin zentrale Komponenten der Anlage und schließt Messgeräte für die Aufzeichnung wichtiger Systemtemperaturen an. Diese Messdaten werden bei einem zweiten Termin nach einigen Tagen – darunter mindestens ein Sonnentag – ausgelesen. Der Energieberater führt alle Daten zusammen, interpretiert die Messergebnisse und analysiert, wie die Effizienz der Anlage verbessert werden kann. Einen Bericht mit der Gesamtschätzung der Anlage und den Empfehlungen erhält der Auftraggeber wenig später per Post.

Der Solarwärme-Check ist ein Angebot für alle privaten Verbraucher, die eine solarthermische Anlage zur Warmwasserbereitung und/oder Heizungsunterstützung besitzen. Termine für den Solarwärme-Check können ab sofort unter der kostenlosen Nummer 0800 – 809 802 400 gebucht werden. Alle Energieberatungsstellen in Thüringen finden Sie hier. Eine Terminvereinbarung ist auch möglich unter 0361/555140. Die Kostenbeteiligung beträgt 40 Euro, für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis ist der Solarwärme-Check kostenlos. Der Solarwärme-Check wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Mehr Informationen unter: [www.verbraucherzentrale-energieberatung.de](http://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de).



# Volksbank eG

Gera · Jena · Rudolstadt

## Voting startet für Hilfsprojekt „Wunschpate“

Gera/Jena/Rudolstadt, 13. Juni 2016: Das Hilfsprojekt „Wunschpate“ des Vereins we4kids e.V. aus Rückersdorf hat es sich zur Aufgabe gemacht, verschiedenste Herzenswünsche benachteiligter Kinder und Jugendlicher zu erfüllen und ihnen durch ein unvergesslich schönes Erlebnis neue Lebensenergie zu schenken.

Die Volksbank eG Gera · Jena · Rudolstadt unterstützt das anspruchsvolle Vereinsprojekt mit einem Wettbewerb, in dem das Gesicht des Projektes „Wunschpate“ in Form eines Plakatentwurfs gesucht wird. Nach der abgeschlossenen Ausschreibungsphase kann nun über den schönsten Plakatentwurf online auf [www.volksbank-vor-ort.de](http://www.volksbank-vor-ort.de) gevotet werden. Drei Favoriten hat der Verein aus den eingesandten Gestaltungsentwürfen dazu ausgewählt. Die Votingphase endet am 15. Juli 2016 um 20.00 Uhr.

Unter den Teilnehmern des Onlinevotings wird eine Spielekonsole „PlayStation 4“ im Wert von 350,- Euro verlost. Die Gestalterin oder der Gestalter des gewählten Plakates erhält ein Preisgeld in Höhe von 750,- Euro.

### Pressekontakt:

Andreas Hartmann

Teamleiter Marketing/Unternehmenskommunikation

Volksbank eG Gera · Jena · Rudolstadt

Leipziger Straße 41

07545 Gera

Tel: 0365/8393-451

Fax: 0365/8393-202

E-Mail: [andreas.hartmann@volksbank-vor-ort.de](mailto:andreas.hartmann@volksbank-vor-ort.de)

ANZEIGENTEIL